Bundesweiter Warntag: 175 Sirenen im Kreis Unna werden getestet



Am bundesweiten Warntag am 12. September testet die Leitstelle für Feuerschutz, Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 175 Sirenen im Kreis Unna.

Jeden zweiten Donnerstag im März und September findet ein landesweiter Warntag in NRW statt. Seit 2020 wurde der zweite Donnerstag im September zum bundesweiten Warntag erklärt. Die Warntage dienen zum einen, die technische Warninfrastruktur zu testen und einer Belastungsprobe zu unterziehen und zum anderen, der Bevölkerung Wissen zum Thema Warnung zu vermitteln.
In diesem Jahr findet er am 12. September statt. Ab 11 Uhr aktiviert die Leitstelle für Feuerschutz, Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 175 Sirenen im Kreis. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe löst parallel eine Warnmeldung über die Warn-Apps NINA und KAT-Warn aus. Gleichzeitig erhalten alle empfangsbereiten Handys eine Warnmeldung über „Cell Broadcast“.

Nachricht an alle empfangsbereiten Handys

„Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung“, erklärt Oliver Kortmann Koordinator der Leitstelle. „Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe schickt dabei in Zusammenarbeit mit den Mobilfunknetzbetreibern eine Warnnachricht an alle empfangsbereiten Handys in Deutschland.“

Um eine Warnmeldung über Cell Broadcast auf seinem Handy zu erhalten, muss der Nutzer nichts aktiv tun. Die technischen Voraussetzungen für den Empfang sind durch die Hersteller in den Endgeräten verbaut.

Die Warnmittel Sirenen und Cell Broadcast haben eine sogenannte Weckfunktion. Sie informieren bei Auslösung die Bevölkerung über ein Schadensereignis. Genauere Informationen können von einer Sirene nicht abgeleitet werden. Bei Cell Broadcast können auf Grund einer begrenzten Zeichenzahl höchstens 500 Zeichen bei einer Warnmeldungen übermittelt werden. Hierbei können nur eingeschränkt Informationen verbreitet werden.

Warn-Apps liefern weiterführende Infos

„Um nach einer Auslösung von Sirenen oder Cell Broadcast konkretere Informationen und Handlungsempfehlungen zu erhalten, nutzen Sie am besten zusätzliche Warnkanäle wie zum Beispiel die Warn Apps NINA, Kat-Plan oder schalten einen lokalen Radiosender ein“, erläutert Kortmann.

Um genauer über die aktuelle Situation bei einer Warnung informiert zu werden und Handlungsempfehlungen zu erhalten, müssen die Warn-Apps NINA und KAT-Warn aktiv durch den Nutzer auf den Endgeräten installiert werden. „Je mehr Menschen sich die Warn-Apps installieren, desto mehr können wir im Schadensereignis schnell erreichen. Wenn noch nicht getan, installieren Sie sich nach Möglichkeit eine Warn-App auf Ihrem Endgerät“, appelliert Kortmann an die Bevölkerung.

„Was die Bürger am Warntag nicht tun sollten ist, in der

Leitstelle anzurufen, um zu erfragen, was gerade los ist“, so Kortmann. „Der Notruf ist für Notfälle.“ Daher ausdrücklich: Es handelt sich um eine Probewarnmeldung, die an diesem Tag verschickt wird.
Signalfolge der Sirenen des Probealarms und deren Bedeutung ab 11 Uhr:

Dauerton, eine Minute lang, Bedeutung: Entwarnung
An- und abschwellender Ton, eine Minute lang, Bedeutung: Warnung! Radio einschalten, auf Durchsagen achten, Informationen über das Internet einholen.
Dauerton, eine Minute lang, Bedeutung: Entwarnung
Weitere Informationen
Informationen zum Warntag gibt es unter www.warnung-der-bevölkerung.de, www.bbk.bund.de/cellbroadcast und unter www.kreis-unna.de/nachrichten und in den Social Media-Kanälen des Kreises (www.facebook.com/KreisUnna, www.twitter.com/kreis_UN). Viele Informationen zur Vorbereitung auf Krisen sind unter www.bbk.bund.de sowie www.besserbereit.de zu finden.

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Pflegeberaterin Andrea Schulte. Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 12. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Andrea Schulte ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Straße 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Stadtbibliothek bringt erneut Generationen an einen Tisch



Am Donnerstag, 12. September lädt die Stadtbibliothek Bergkamen zur zweiten Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Auf der gleichen Seite. Generationen im Gespräch“ ein. Umgeben von Büchern in gemütlicher Atmosphäre reden wir über ewige generationsübergreifende Themen. Diesmal lautet das Thema „Arbeit und ich – Ihre Bedeutung in meinem Leben“.

Gäste aus verschiedenen Generationen teilen dabei ihre eigenen Lebensgeschichten und Lebenserfahrungen mit dem Publikum. Fragen sind zum Beispiel: „Was treibt Sie dazu, morgens aufzustehen?“ oder „Wünschen Sie sich manchmal einen Richtungswechsel im Leben?“

Die Rückmeldungen nach der ersten Veranstaltung im Juni

zeigen, dass diese Austauschrunde dazu inspiriert, neue Ziele für sich selbst zu definieren, Vorurteile zwischen Generationen zu verkleinern, eigene Wertschätzung zu steigern und das Leben aus der anderen Perspektive zu betrachten.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen! Auch um in der anschließenden Frage- und Feedbackrunde ihre eigenen Erfahrungen zu äußern und Anregungen zu geben.

Beginn der Veranstaltung ist am Donnerstag, den 12. September um 19 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bergkamen, am Stadtmarkt 1 statt.

Die Gesprächsreihe „Auf der gleichen Seite. Generationen im Gespräch“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadtbibliothek Bergkamen und der Stabsstelle „Integrierte Sozialplanung und Altenhilfeplanung“ Stadt Bergkamen.

Wer Interesse hat an diesem Austausch oder beim nächsten Mal vielleicht sogar selbst einmal in der „Generationen-Runde“ sitzen möchte ist herzlich willkommen

---

Musikmärchen der Musikschule für Kinder von 3-6 Jahren

Am Samstag, 14. September, veranstaltet die Musikschule ein Kinderkonzert für Kinder von 3-6 Jahren im Stadtmuseum in Oberaden.



Es werden Instrumente vorgestellt, die schon von Kindern im Vorschulalter erlernt werden können. Eingebettet in ein Musikmärchen erleben die Kinder die Klänge der verschiedenen Instrumente wie Gitarre, Flöte, Violine, Cello, Schlagzeug, Klavier und können diese nach dem Konzert selbst ausprobieren. Das Konzert dauert etwa 45 Minuten und beginnt um 11 Uhr.

Bei hoher Nachfrage wird ein zweites Konzert ab 12 Uhr angeboten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per www.musikschule-bergkamen.de jedoch erforderlich!

Workshop in der Ökologiestation zur Beschleunigung von

Luftreinhaltemaßnahmen in Großstädten

Das Umweltzentrum Westfalen gGmbH veranstaltet einen Workshop mit dem Titel „Vorfahrt für Gesundheit“. Dabei wird erörtert, wie Luftreinhaltemaßnahmen in Großstädten schneller umgesetzt werden können, um die Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Geleitet wird die Veranstaltung von Oliver Wendenkampf.

Teilnehmende erwartet eine Diskussion darüber, wie der Schutz der Luft in städtischen Räumen verbessert werden kann. Der Workshop richtet sich sowohl an Fachleute als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die mehr über praktische Maßnahmen zur Luftreinhaltung erfahren möchten.

Der Workshop findet am Montag, 16. September 2024, von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich und bis Donnerstag, 12. September 2024, möglich. Interessierte können sich bei Sandrine Seth vom Umweltzentrum Westfalen unter der Telefonnummer 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de anmelden.

Der Ausbildungsmarkt im Kreis Unna bietet noch viele

Chancen – da geht noch was!

Kreis Unna. Die Agentur für Arbeit Hamm bezieht Stellung zur aktuellen Entwicklung im Ausbildungsmarktjahr 2023/24. Seit Oktober 2023 haben sich im Kreis Unna 2.250 Jugendliche gemeldet (- 3,1 Prozent in Relation zum Vorjahr), während 2.450 Ausbildungsstellen von den Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden (+ 3,5 Prozent). Aktuell suchen noch 358 junge Männer und Frauen einen Aus-bildungsplatz. Ihnen stehen derzeit 638 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung und damit rechnerisch 1,78 Stellen pro Bewerber. Vor einem Jahr waren es sogar 1,81.

Die Chancen für junge Menschen im Kreis haben sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt nochmal verbessert und sind auch zu diesem Zeitpunkt noch sehr gut. „Die Unternehmen im Kreis Unna zeigen trotz der allgemein unsicheren Lage eine noch größere Ausbildungsbereitschaft als in den Vorjahren. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen ist nochmals deutlich höher als vor Corona. Damit hat sich auch die Entwicklung zum Bewerbermarkt im Kreis weiter fortgesetzt, da im aktuellen Ausbildungsjahr ein weiterer Bewerberrückgang festzustellen ist.

Leider hat der Trend nachlassenden Interesses an dualer Ausbildung im Kreis Unna weiter angehalten," so Thomas Keyen, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Hamm, zur aktuellen Entwicklung. Allen Jugendlichen, die sich aber für einen Ausbildungsbeginn
in diesem Jahr interessieren, rät er dringend, sich zu melden: „Selten waren die Chancen so spät noch so gut. Und da geht noch was! Der Einstieg in eine Ausbildung ist ohne Weiteres auch bis zum Jahresende noch möglich." Der Ausbildungsmarkt-Experte appelliert an die Betriebe, nicht nachzulassen, alle vorhandenen Potentiale bei den Jugendlichen zu nutzen: „Ausbildung ist immer noch
das stärkste Mittel gegen den steigenden Fachkräftemangel. Und

gleichzeitig nimmt der Kampf um die Talente weiter zu.“ Allein die Tatsache, auszubilden, reiche heute vielfach nicht mehr aus, um bei ausbildungswilligen jungen Menschen Interesse zu wecken.

Für Keyen steht fest, dass auch nach den Hauptstartterminen 1. August und 1. September noch viel in Bewegung sein wird: „Wir nehmen immer stärker wahr, dass viele Jugendliche erst sehr spät mit der Ausbildungssuche beginnen oder noch eine bereits begonnene Ausbildung wechseln. Dieser Trend wird durch den derzeitigen Überhang im Angebot an noch unbesetzten Stellen durchaus begünstigt. Entsprechend werden sich noch einige Jugendliche melden – und für manche bisher unbesetzte Stelle taucht noch unverhofft ein Bewerber oder eine Bewerberin auf.“

Informationsgespräch zum Thema Grubenwassereinleitung in die Lippe

Die Bürgerinitiative „Saubere Lippe e.V.“ Bergkamen lädt zusammen mit dem „Arbeitskreis für Umwelt und Heimat e.V.“ Lünen am Samstag, dem 14.09.2024 zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr zu einem Informationsgespräch in Lünen ein.

Der Standort befindet sich Lange Straße Ecke Bäckerstraße in Höhe des Pavillons.

Thema für die Lünener Bürger und auch alle anderen Interessierten ist das Grubenwasser des Bergbaus, welches in Lünen-Beckinghausen ungefiltert in die Lippe eingeleitet werden soll.

Auftaktveranstaltung im mittwochsMIX mit Sekt and the City – Ladies Night ist ausverkauft!

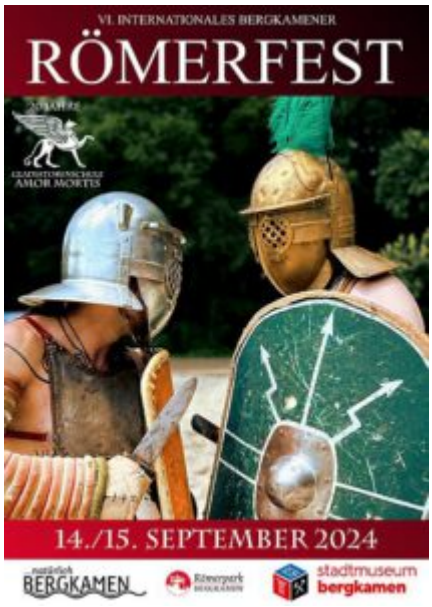
Die umwerfende Formation „Sekt and the City“ mit äußerst talentierten und attraktiven Künstlerinnen tritt am 18.09.2024 um 19.30 Uhr im mittwochsMIX im Stadtmuseum Bergkamen auf. Mit prickelnden Kostümschlachten, stimmgewaltigen Liedern, mitreißenden Tanzeinlagen – und natürlich knallende Sektkorken werden die Lachmuskeln an diesem Abend beansprucht. Es wird gesungen, gesteppt, gestritten und ganz viel gelacht!

Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

VI Römerfest im Römerpark Bergkamen am 14. und 15. September



Am 14. und 15. September 2024 findet jeweils von 11 bis 17 Uhr im Römerpark Bergkamen das 6. Internationale Römerfest statt. Bürgermeister Bernd Schäfer, der Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. Roland Schäfer sowie Kulturdezernentin Sandra Diebel mit Museumsleiter Mark Schrader eröffnendas römische Wochenende am Samstag, 14. September um 13.00 Uhr.



Besonderes Highlight des Wochenendes ist das 20-jährige Jubiläum der Gladiatorenschule „Amor Mortis“. Daher wird eine Vielzahl an Gladiatoren erwartet, die beide Tage ein fast durchgängiges Programm mit jeweils vier Kampfvorführungen in der Arena bieten.

Außerdem können an dem Wochenende Gladiatoren, römische Legionäre, germanische Hilfstruppensoldaten und Germanen bewundert werden. Der „gemeinsame“ Schwerpunkt ist die Vielfalt der einfachen römischen und germanischen Bevölkerung. Legionäre und Auxiliare präsentieren ihre Ausstattung, stellen unterschiedliche Waffentechniken vor und erzählen von ihren Pflichten im Dienste des römischen Kaisers Augustus. Es wird auch römische Kavallerie geben, allerdings ohne Reit-Vorführungen, dafür zum Anfassen und Fragen stellen. Zahlreiche Handwerker führen römische und germanische Kunstfertigkeiten in unterschiedlichen Bereichen vor.

Auch für Kinder und Familien gibt es neben den Akteuren zum Bestaunen noch mehr zu entdecken. Wagenrennen, eine Wurfstation mit kleiner Überraschung und Bastel- und Erlebnisstationen runden das Römerfest ab.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Neben den Artikeln im Museumsshop verkauft der Verein der Freunde und

Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. Getränke und an der Arena wird es zwei Essensstände mit Grill geben.

Der Eintritt ist wie immer für alle frei. Das Motto bleibt: Spende statt Eintritt.

VI. Internationales Römerfest Bergkamen

Programm

Samstag, 14.09. **11 – 17 Uhr**	**Sonntag, 15.09.** **11 – 17 Uhr**
Ganztägig Getränkestand, Grill Museumsshop Kinderaktionen Lagerleben	**Ganztägig** Getränkestand, Grill Museumsshop Kinderaktionen Lagerleben
11:00 Antreten, Mauerwache	**11:00** Antreten, Mauerwache
11:30 Gladiatoren	**11:30** Gladiatoren
13:00 Eröffnung	**12:15** Führung über das Gelände mit Museumsleitung (30min)
13:15 Gladiatoren	**13:00** Gladiatoren
14:30 Gladiatoren	**14:30** Gladiatoren
15:15 Exerzieren	**15:15** Exerzieren
16:00 Gladiatoren	**16:00** Gladiatoren

Interaktive Mitmachlesungen in der Stadtbibliothek mit dem 3. Jahrgang der Pfalzschule



Stephan Bach. Foto: Bernd Schramm/ Lichtwerkstatt e.V.

Am Montag, 09. September lädt die Stadtbibliothek Bergkamen den 3. Jahrgang der Pfalzschule in die Stadtbibliothek ein.

Es gibt ab 9 Uhr zwei interaktive Lesungen aus der beliebten Kinderbuchreihe „Das magische Baumhaus“, präsentiert von Schauspieler und Sprecher Stephan Bach.

In seinen interaktiven Leseevents greift er die kindliche Freude am Spiel und am Geschichtenerzählen auf, um bei den Kindern die positive Verankerung des Mediums Buch zu fördern.

Dazu nutzt er die handwerklichen Mittel, die ihm als Schauspieler zur Verfügung stehen.

Unternehmerstammtisch im Stadtmuseum im Zeichen von Klimaschutz und Energieeffizienz



Rund 45 Vertreterinnen und Vertreter Bergkamener Unternehmen folgten der Einladung der Stadt Bergkamen sowie der Industrie-

und Handelskammer zu Dortmund zum traditionellen Unternehmerstammtisch ins Stadtmuseum. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die Zukunftsfähigkeit der Stadt und der Wirtschaft.

„Ich freue mich sehr über die positive Resonanz und das große Interesse am Unternehmerstammtisch in Bergkamen“, sagte Bürgermeister Bernd Schäfer. „Die Vorträge zu den Themen Energieeffizienz und Wärmeplanung zeigen eindrucksvoll, wie wichtig diese Zukunftsthemen für unsere Unternehmen sind. Besonders hervorheben möchte ich zudem die gute Zusammenarbeit mit der IHK, die uns dabei unterstützt, gemeinsam zukunftsfähige Lösungen für die Region zu entwickeln.“

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Schäfer und IHK-Referatsleiter Dominik Stute übernahm Wirtschaftsförderer Marvin Faulstich – stellvertretend für den krankheitsbedingt ausgefallenen Referenten Steffen Tacke vom Fachbereich Mobilität, Natur und Umwelt des Kreises Unna – die Moderation zum Thema „Energieeffizienz und Klimaschutz“. Interessant für die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer: Der Kreis bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung rund um beide Themen für Betriebe innerhalb des Kreisgebietes an.

Wie wichtig gerade die Rolle der Kommunen im Umgang mit Energie und Ressourcen besonders in finanzieller Hinsicht ist, unterstrich zudem Jochen Baudrexl, Geschäftsführer der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bönen und Bergkamen, mit seinem Vortrag zum Thema der kommunalen Wärmeplanung. Dabei standen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Verbindung mit einer umfangreichen Umrüstung des Gebäudesektors im Vordergrund.

Bürgermeister Bernd Schäfer berichtete über die aktuellen Entwicklungen der Stadt Bergkamen und ihre Zukunftsfähigkeit: „Die Wasserstadt als modernes Wohn- und Freizeitquartier nimmt immer mehr Gestalt an, ebenso das Häupenbad, Schul- und Kitagebäude werden modernisiert und saniert, das

Breitbandprojekt des Eigenbetriebes befindet sich auf der Zielgeraden“, konstatierte der Bürgermeister. Und erklärte mit Blick auf den Klimawandel, dass auch hier Bergkamen Präventionsmaßnahmen treffe und investiere – beispielsweise mit besonderen Tools des Stadtbetriebs Entwässerung im Bereich des Hochwasserschutzes.